

20.02.2012 - GBC-Vorstandsinterview - Augusta Technologie AG Prognosen für 2011 bei Umsatz und Ergebnis erfüllt - Auftragsbestand stimmt optimistisch - attraktive Dividende zu erwarten

Unternehmen: Augusta Technologie AG^{*5}

ISIN: DE000A0D6612

Anlass des Vorstandsinterviews: Vorabzahlen für das Geschäftsjahr 2011

Empfehlung: Kaufen

Kursziel: 24,50 €

Kursziel auf Sicht von: Ende 2012

Analysten: Felix Gode

Fertigstellung/Erstveröffentlichung: 20.02.2012

Die Augusta Technologie AG legte jüngst die Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 vor. Die Prognosen des Vorstandes wurden auf Umsatz- und Ergebnisseite vollumfänglich erfüllt. Dank des Verkaufs der Sensortech-Gruppe hat sich die Nettoliquidität zudem auf 42 Mio. € und die Eigenkapitalquote auf 72 % erhöht.

Der GBC-Analyst Felix Gode hat anlässlich der starken Vorabzahlen für das Jahr 2011 ein Interview mit dem Finanzvorstand der Augusta Technologie AG, Herrn Berth Hausmann, geführt.

GBC AG: Im dritten Quartal hatte sich eine leichte Normalisierung der Auftragseingänge angedeutet. Demgegenüber lagen die Auftragseingänge im vierten Quartal jedoch um 36 % über dem Vorjahresniveau. Zeigt dies, dass die von der viel zitierten Konjunkturabschwächung nichts merken?

Berth Hausmann: Derzeit spüren wir tatsächlich noch keinen Abbruch der Auftragseingänge. Weiterhin bewegen sich die Ordervolumina in einer stabilen Größenordnung, wobei die Entwicklung in den Segmenten etwas unterschiedlich ist. Insgesamt verfügen wir über einen Auftragsbestand, der uns für die Entwicklung im ersten Halbjahr 2012 sehr optimistisch stimmt.

GBC AG: Die vorläufigen Zahlen haben gezeigt, dass bei den Umsatzerlösen im Vorjahresvergleich stark zugelegt wurde. Als Ziel haben Sie unter anderem immer neue vertikale Märkte angestrebt. Ist das gelungen und wie hat das den Umsatzmix hinsichtlich der Kundenbranchen verändert?

Berth Hausmann: Durch die Übernahmen im industriellen Umfeld und die aktive Weiterentwicklung hin zu neuen nicht-industriellen Märkten und Anwendungen haben wir unseren Umsatzmix definitiv weiter verbessert und die Abhängigkeit von einzelnen Kundenbranchen verringert. Inzwischen machen wir bspw. 8 % des Umsatzes im Bereich Traffic. Hier wurde vor einiger Zeit noch kein nennenswerter Umsatz generiert. Zudem ist die regionale Diversifizierung weiter vorangeschritten. Fast die Hälfte aller Umsätze generieren wir inzwischen außerhalb Europas.

GBC AG: Neben der LMI haben Sie im letzten Jahr noch die VDS übernommen. Sind zwischen den akquirierten Unternehmen Synergieeffekte zu heben und wie kann sich das auswirken?

Berth Hausmann: Absolut. Durch die Verschmelzung der VDS Vosskühler mit der AVT können innerhalb der AVT-Gruppe Synergien im Vertrieb, der Entwicklung, im Einkauf und in der Verwaltung gehoben werden, was sich positiv auf die Ergebnissituation auswirken wird. Wir haben eine breitere Kundenbasis und ein engeres Vertriebs-

netz. Das sind sehr wesentliche Faktoren, welche das Wachstum beschleunigen. Mit dem Erwerb der LMI haben wir mit der technologischen Erweiterung der optischen 3D-Messung ganz neue Kundengruppen und neue Wachstumsmöglichkeiten erschlossen. Synergiepotenziale mit AVT sehen wir insbesondere im Vertrieb. Wir sind sehr zuversichtlich, dass diese Akquisitionen in den kommenden Quartalen zu Umsatz- und Ergebnissteigerungen führen werden.

GBC AG: An der P+S Technik haben Sie erst eine Mehrheit gekauft und konsolidiert. Im dritten Quartal wurde Ihr Anteil verwässert und das Unternehmen wieder entkonsolidiert. Was sind die Hintergründe für die Wertberichtigung am Jahresende von über 4 Mio. Euro?

Berth Hausmann: Die ehemaligen Verkäufer und Manager des Unternehmens haben im Sommer eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Wir waren zu diesem Zeitpunkt nicht davon überzeugt, dass die Gesellschaft ihre Pläne erreichen kann. Unser Anteil ist unter 50% gesunken, eine Konsolidierung der Unternehmensergebnisse seit September findet nicht mehr statt. Am Jahresende 2011 hat sich gezeigt, dass unsere Annahme richtig war und wir haben die Beteiligung komplett wertberichtigt. In Anbetracht der außerordentlichen Erträge der Sensortechnics-Veräußerung können wir das verkraften.

GBC AG: Sie haben infolge der Veräußerung der Sensortechnics-Gruppe einen Cash-Bestand von 65 Mio. Euro, den Sie für weitere Akquisitionen einsetzen möchten. Gibt es dazu schon was Konkretes?

Berth Hausmann: Wir führen fortlaufend mit mehreren potenziellen Kandidaten Gespräche. Dies ist im Rahmen unserer Akquisitionsstrategie ein ständiger Prozess. Wann eine Übernahme dann tatsächlich konkret wird, hängt immer von zwei Vertragsparteien ab, so dass eine genaue Terminierung nicht möglich ist.

GBC AG: Gibt es einen gewissen Investitionsdruck und besteht in Anbetracht Ihrer Finanzkraft nicht die Gefahr, dass die Preiserwartungen potentieller Verkäufer steigen?

Berth Hausmann: Wichtig für uns ist, dass die übernommenen Unternehmen dazu beitragen die AUGUSTA zu stärken und eine positive Wertschöpfung herbeiführen. Wir werden keine Mondpreise zahlen und uns an den branchenüblichen Multiples orientieren. Eine strategische Prämie ist nie ausgeschlossen, hängt aber von den zusätzlichen Wertschöpfungspotentialen ab. Sofern Earn-Out Klauseln möglich sind, versuchen wir diese umzusetzen.

GBC AG: Nach dem Verkauf der Sensortechnics-Gruppe sind die beiden Töchter HE System Electronic und DEWETRON im Bereich „Sonstige Bereiche“ eingegliedert. Ist ein Verkauf in Kürze angedacht?

Berth Hausmann: Nein. Uns geht es jetzt um Zukäufe, nicht um Verkäufe. Interessante Optionen werden wir aber immer prüfen. Beide Unternehmen sind im Vergleich zu ihren Peers überdurchschnittlich profitabel und tragen zum Erfolg der AUGUSTA bei.

GBC AG: Im TecDax-Ranking haben Sie sich zuletzt stetig nach vorne gearbeitet. Mit einer größeren Übernahme wären Sie wahrscheinlich schon in Schlagdistanz, oder?

Berth Hausmann: Ja, da haben Sie recht. Bei Marktkapitalisierung und Aktienumsatz liegen wir nicht mehr allzu weit von der geforderten Platzierung entfernt. Eine größere Übernahme macht die Aufnahme in den TecDax greifbar.

Ihre Dividendenpolitik sieht vor, rund 30 % des Jahresüberschusses an die Aktionäre auszuschütten. Wird das auch für 2011 so beibehalten?

Berth Hausmann: Aber ja! Dies gilt nicht nur heute, sondern auch in Zukunft. Für das Geschäftsjahr 2011 werden wir den Jahresüberschuss ermitteln, wie er sich ohne Sondereffekte ergeben hätte. Infolge der hohen außerordentlichen Erträge werden wir jedoch etwas mehr als sonst auszahlen. Klar ist: wir wollen in weiteres Wachstum investieren – das schafft langfristig einen höheren Mehrwert für unsere Aktionäre als kurzfristig hohe Dividenden. Sobald die Höhe der Dividende festliegt, werden wir diese dem Kapitalmarkt kommunizieren.

GBC AG: Herr Hausmann, ich danke Ihnen für das Gespräch.

GBC-FAZIT: Die Vorabzahlen lagen sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig voll im Rahmen der vom Management ausgegebenen Prognosespanne. Darüber hinaus wurde die Fokussierung des Konzerns auf den Bereich Vision durch zwei Übernahmen sowie den Verkauf der Sensortechnics-Gruppe weiter vorangetrieben. Ausgehend vom hohen Auftragsbestand zum Ende des Jahres 2011 sollte auch das erste Halbjahr 2012 gut verlaufen. Die Chancen auf weitere Umsatz- und Ergebnissteigerungen für 2012 sind damit aus aktueller Sicht sehr hoch. Nicht zuletzt sollte die erfolgte Übernahme der LMI zu einem anorganischen Beitrag in 2012 führen. Vor diesem Hintergrund, als auch der anhaltend günstigen Bewertung der Aktie, bestätigen wir unser bisheriges Kursziel von 24,50 € sowie das Rating KAUFEN.

Anhang

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/47/>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse: **<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>**

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

(1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.

(2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.

(3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.

(4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.

(5) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.

(6) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.

(7) Der zuständige Analyst hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.

(8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.

(9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige **Compliance Officer, Markus Lindermayr, Email: lindermayr@gbc-ag.de.**

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Felix Gode, Dipl. Wirtschaftsjurist (FH), Stellv. Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg

Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30

Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de